

Mark Pieth

Dr. iur., Professor an der Universität Basel

Anti-Korruptions-Compliance

Praxisleitfaden für Unternehmen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literaturverzeichnis.....	XIII
Materialien	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
I. Einführung	1
1. Was ist Compliance?.....	2
2. Brauchen auch mittelständische Unternehmen ein Compliance-System?	4
3. Die Elemente eines überzeugenden Compliance-Systems	5
II. Risikofeld Korruption	9
1. Ist Korruption im internationalen Geschäftsverkehr ein ernst zu nehmendes Thema?.....	9
2. Compliance und Recht.....	13
3. Strafrechtliche Risiken: Der weltweite Standard.....	15
3.1. Definitionen.....	15
3.2. Aktive Bestechung im internationalen Geschäftsverkehr ..	16
3.3. Bagatellausnahme: Facilitation Payments?	17
3.4. Haftung im Unternehmen	19
a) Haftung von natürlichen Personen.....	19
b) Haftung des Unternehmens.....	20
3.5. Sanktionen	22
4. Zivilrechtliche Risiken.....	22
5. Verwaltungsrechtliche Risiken	22
III. Die Umsetzung der Strafrechtsstandards im nationalen Recht	25
1. Die Umsetzung im deutschen Recht.....	25
1.1. Gesetzgebungsgeschichte	25
1.2. Überblick über die Regelung des StGB.....	25

a)	Bestechlichkeit und Bestechung	25
b)	Vorteilsannahme und -vergabe	26
c)	Bestechlichkeit und Bestechung im Geschäftsverkehr	26
1.3.	Die Bestechung fremder Amtsträger	27
a)	Das EUBestG	27
b)	Das IntBestG	27
1.4.	Die Haftung von Unternehmern und Unternehmen	28
a)	Die Haftung der Manager	28
aa)	Nach StGB	28
bb)	Nach OWiG	29
b)	Die Verbandshaftung	30
1.5.	Sanktionen	30
1.6.	Verfahrensfragen und Praxis	31
2.	Die Umsetzung im österreichischen Recht	31
2.1.	Gesetzgebungsgeschichte	31
2.2.	Überblick über das neue Recht	32
2.3.	Korruptionsdelikte im Privatsektor	32
2.4.	Bestechlichkeit und Bestechung im öffentlichen Bereich	33
2.5.	Vorteilsannahme bzw. Vorteilszuwendung	33
2.6.	Vorbereitung der Bestechung, der Bestechlichkeit bzw. der Vorteilsannahme	34
2.7.	Die Bestechung fremder Amtsträger	34
2.8.	Verbandsverantwortlichkeit	35
a)	Verbandsdefinition	36
b)	Die Voraussetzungen der Haftung	36
c)	Sanktionen	37
d)	Zuständigkeit	37
2.9.	Abschöpfung der Bereicherung	37
2.10.	Praxis	38
3.	Die Umsetzung im schweizerischen Recht	38
3.1.	Gesetzgebungsgeschichte	38
3.2.	Überblick über das geltende Recht	39
3.3.	Bestechen und Sich-bestechen-Lassen	39
3.4.	Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme	40
3.5.	Privatbestechung	40
3.6.	Die Bestechung fremder Amtsträger	41
a)	Die aktive Bestechung fremder Amtsträger	41

b)	Die passive Bestechung fremder Amtsträger.....	42
3.7.	Die Haftung von Unternehmen	42
3.8.	Einziehung.....	43
3.9.	Prozessuales: Der Deal?	44
4.	Die Umsetzung im britischen Recht	45
4.1.	Gesetzgebungsgeschichte	45
4.2.	Die Bribery Act 2010	48
a)	Der Grundtatbestand der aktiven und passiven Bestechung.....	48
b)	Ein Sondertatbestand für Auslandsbestechung.....	48
c)	Unterlassung der Verhinderung der Korruption durch das Unternehmen	49
d)	Verfahrensfragen	50
5.	Die Umsetzung im US-Recht.....	51
5.1.	Gesetzgebungsgeschichte	51
5.2.	Die Foreign Corrupt Practices Act	52
5.3.	Die Anti-Bribery Provisions.....	52
a)	Der objektive Straftatbestand.....	52
aa)	Täterdefinition	52
bb)	Leistung	53
cc)	Empfänger	53
dd)	Gegenleistung	53
ee)	Indirekte Bestechung	54
b)	Der subjektive Tatbestand	54
c)	Exeptions und Affirmative Defences.....	55
d)	Corporate Liability.....	56
e)	Strafzumessungsfaktoren und die Rolle der Compliance	57
f)	Zuständigkeit (Jurisdiction)	58
g)	Prozessuale Fragen	59
h)	Civil Penalties	60
5.4.	Die Accounting Provisions.....	60
5.5.	Die Verweigerung öffentlich-rechtlicher Vorteile	61
IV.	Code of Conduct	63
V.	Die Risikoanalyse.....	65
VI.	Die Compliance-Organisation	69
1.	Die Stellung im Unternehmen	69